

Kolpingfamilie Plochingen-Wernau (KF-PW)

Protokoll der Mitgliederversammlung (MV) am Samstag, den 10.12.2022

14.30 Uhr Möglichkeit zum Kaffee, Tee und Hefezopf

Beginn der MV 14.45 Uhr

Ende der MV 17.30 Uhr mit anschließendem Gottesdienst mit Pfr. Reinhold Rampf

Anzahl der Teilnehmer: 20 davon stimmberechtigte Mitglieder: 19 (ab 16.00 Uhr: 17)

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Stellvertretende Vorsitzende, Thomas Hübner, begrüßt die Teilnehmer und erklärt die ordentliche Mitgliederversammlung 2022 für eröffnet.

TOP 2: Totengedenken

Da die KF-PW seit der letzten ordentlichen MV unter ihren Mitgliedern keine Sterbefälle zu beklagen hat, wird dieser Punkt als „allgemeines Totengedenken der Mitglieder der KF-PW“ im Rahmen des Gottesdienstes abgehalten.

TOP 3: Ehrungen

T. Hübner nahm folgende Ehrungen für treue Mitgliedschaften vor:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Renate und Rolf Kappenmann, Christa Schempp

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Martina Horvath, Simone Göhringer, Jochen Wörner

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Hermann Gebhardt

Für 65 Jahre Mitgliedschaft: Karl-Heinz Dransmann

Soweit die Geehrten persönlich anwesend waren, bekamen sie je eine Flasche Wein, sowie eine Urkunde mit Ehrennadel überreicht. Diejenigen, die entschuldigt waren, erhalten die Urkunde und Ehrennadel im Rahmen eines persönlichen Besuches zuhause.

TOP 4: Annahme der Tagesordnung (TO) und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Hübner stellt fest, dass die Einladung zur MV frist- und satzungsgemäß versandt wurde. Weiter schlägt er vor, dass der bisherige TOP 8 (Beitragsstruktur) auf die Position nach der „Wahl der Kassenprüfer“ verschoben wird. Diese leicht veränderte Tagesordnung wird daraufhin von der Versammlung angenommen. Die Versammlung ist mit 19 stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

TOP 5: Berichte

5.1 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Hübner

Als stellvertretender Vorsitzender berichtet Thomas Hübner über die Aktivitäten der KF-PW seit der letzten ordentlichen MV. Sein Bericht ist als Anlage 1 diesem Protokoll beigelegt. Zusammenfassend wird deutlich, dass die Teilnahme unserer KF-PW-Mitglieder an den Angeboten und Veranstaltungen, die sich über unterschiedlichste Themenfelder erstreckten,

durchgängig sehr verhalten war und in Einzelfällen mangels Interesse sogar zu Absagen von Veranstaltungen führte. Auf dieser Basis wird eine befriedigende Vorstandsarbeit und ein „weiter so“ zunehmend unmöglich. Er hält eine Zäsur der künftigen Vorstandsarbeit und der KF-PW-Themen für geboten und steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Thomas Hübner stellt seinen Bericht im Gremium zur Aussprache. Im Rahmen dessen werden seine Aussagen als klar, deutlich und die skizzierte Gesamtsituation als korrekt dargestellt zur Kenntnis genommen.

5.2 Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Renate Kappenmann berichtet über die Finanzen des Geschäftsjahres 2021. Der Kassenbericht liegt diesem Protokoll als Anlage 2 bei. Dabei liegen die Einnahmen von insgesamt 2.690,83 € um 40,44 € unter den gesamten Ausgaben von 2.731,27 €. Der Kassenbestand aus Girokonto (3.769,89 €) und Sparkonto (15.747,73 €) belief sich zusammen zum 31.12.2021 auf 19.517,62 €. Neben der Ehrenamtsvergütung auf der Ausgabenseite dominiert auch die freiwillige Rückspende auf der Einnahmenseite. Besondere finanzträchtige Veranstaltungen fanden im Berichtsjahr nicht statt. Die Kassiererin dankt den Mitgliedern für das bisherige Vertrauen. Gleichzeitig erklärt sie, dass sie für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht. Sie wird dieses Geschäftsjahr jedoch noch buchhalterisch bis zum 31.12.2022 zu Ende begleiten und mit einer zu erfolgenden Kassenprüfung abschließen.

5.3 Bericht des Kassenprüfers (Winfried Wasmer)

Die Kassenprüfung fand am 18.02.2022 durch Winfried Wasmer statt. Der gewählte 2. Kassenprüfer, Günther Götzenberger, war zu diesem Zeitpunkt verhindert. Der Kassenprüfer bestätigt die ordnungsgemäße Buchführung. Alle Buchungen konnten erklärt und durch Belege nachgewiesen werden. Es ergaben sich im Rahmen der Kassenprüfung keine Beanstandungen. Danach stellte der Kassenprüfer den Antrag, die Kassiererin für das Jahr 2021 uneingeschränkt zu entlasten. Die MV hat die Kassiererin daraufhin einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, entlastet.

TOP 5.4 Missio-/Fair-Trade-Warenverkauf – Rechenschaftsbericht

Wie Klaus Schäfer allgemein berichtet, lagen die Fair-Trade-Umsätze bei Kaffee und Tee mit etwa 2.200 € stabil und fast auf „Vor-Corona-Niveau“. Etwas schwächer verlief das Geschäft mit dem sonstigen Warensortiment. Der Warenverkauf nach den Gottesdiensten in St. Konrad, direkt im Kolping-Zimmer“ wurde aufgenommen. Der Warentransport fällt dadurch für die Helfer weg und die Handhabung wird einfacher. Daneben werden die bisherigen Hausbelieferungen auf Grund telefonischer Bestellungen etwas zurück gefahren. Für eine stärkere personelle Unterstützung wäre man dankbar. In Verbindung mit dem Ergebnis aus dem Missio-Spenderkreis konnte bisher gewährleistet werden, die finanziellen Zusagen gegenüber Missio, in Höhe von mtl. 200 €, einzuhalten.

TOP 6: Entlastung des gesamten Vorstandes

Thomas Hübner stellt den Antrag, den gesamten Vorstand für das Jahr 2022 per Akklamation zu entlasten. Der Vorstand wird - bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder - einstimmig entlastet.

TOP 7: Verabschiedung aus dem Vorstand (Renate Kappenmann, Hansdieter Ruth und Thomas Hübner)

Thomas Hübner verabschiedet die Kassiererin, Renate Kappenmann und den Schriftführer Hansdieter Ruth aus dem Vorstand, da sie zu einer erneuten Kandidatur für ihre bisherigen Ämter nicht mehr antreten. Er würdigt deren Verdienste und ihr mehrjähriges Wirken für die Kolpingfamilie und spricht ihnen dafür Dank und Anerkennung aus. Als äußeres Zeichen des Dankes wird ihnen ein Blumenstrauß überreicht. Danach bedankt sich Pfr. Bernhard Ascher bei Thomas Hübner, der ebenfalls mit Ablauf dieser Mitgliederversammlung für eine Wiederwahl nicht mehr kandidiert, ausdrücklich für sein großes Engagement in einem äußerst schwierigen Umfeld für die KF-PW in den vergangenen beiden Jahren. Gemäß Pfr. Ascher richtet sich der Dank auch seitens der Kirchengemeinde an alle ausscheidenden Vorstandsmitglieder für deren geleistete Arbeit in ihrer Amtszeit. Als Zeichen des Dankes wird Thomas Hübner eine Flasche Sekt und eine Flasche Weinbrand überreicht.

TOP 8: Vorstandswahlen

Der bisherige stellvertretende Vorsitzende, Thomas Hübner, erläutert, dass auf Basis der neuen Satzung mindestens ein Leitungsteam, bestehend aus 3 Personen, zu wählen ist. Dieses Leitungsteam agiert dann als geschäftsführender (Mindest-)Vorstand der KF-PW. Er ruft die Mitglieder zur Kandidatur auf. Ebenso erklärt er, dass er im Vorfeld mehrere in Frage kommende Mitglieder, vor allem in der Altersgruppe bis ca. 60 Jahre, persönlich angesprochen hat, jedoch leider ohne Erfolg.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass keine Kandidaten für die Vorstandswahlen zur Besetzung gemäß § 9 Abs. 2 der neuen Satzung zur Wahl antreten. Insofern können die erforderlichen Wahlen zum Vorstand nicht durchgeführt werden. Es wird weiter festgestellt, dass ab diesem Zeitpunkt kein geschäftsführender Vorstand im Amt ist, so dass eine Vertretung nach § 10 der Satzung nach innen und außen nicht gegeben ist.

Als weitere Schritte sind die in § 13 der Satzung (Auflösung der KF-PW) beschriebenen Folgemaßnahmen einzuleiten. Als Termin für die zur Auflösung abschließend entscheidende außerordentliche Mitgliederversammlung, wurde der 04. März 2023 festgehalten. Klaus Schäfer klärt den Termin mit dem Diözesanverband ab. Thomas Hübner wird die Einladung zur a. o. MV noch durchführen. Es wird aber ausdrücklich noch auf die unter TOP 11.3 „Anträge“ vorgeschlagene Vorgehensweise verwiesen.

TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Die beiden bisherigen Kassenprüfer, Winfried Wasmer und Günther Götzenberger erklären sich bereit, die Kasse der KF-PW bei Renate Kappenmann bezüglich des Geschäftsjahres 2022 abschließend zu prüfen. (Siehe hierzu die Ausführungen zu TOP 5.2).

TOP 10: Neue Beitragsstruktur – hier: für Mitglieder zwischen 18 bis inkl. 26 Jahren

In der a.o. MV am 15.10.2022 wurde eine neue Beitragsordnung für die KF-PW beschlossen. Dabei wurde insbesondere für die Mitglieder der Altersgruppe zwischen 18 Jahren und inkl.

26 Jahren in häuslicher Gemeinschaft mit einem vollzahlenden Mitglied ein negativer Ortszuschlag festgelegt, der insgesamt den Beitragsanteil für den Verband sowie der Zustiftung aufhebt. Dies ist nach den KF-Statuten sowie aus steuerrechtlicher Seite nicht zulässig und muss korrigiert werden. Der Vorstand schlägt daher vor, den Ortszuschlag ab dem 01.01.2023 auf den Mindestbetrag von Null € festzusetzen. Die MV stimmt einstimmig diesem Vorschlag zu. Die sonstigen beschlossenen Ortszuschläge bleiben unverändert.

TOP 11: Anträge

11.1 Ehrenamtsvergütung

Die Kassiererin, Renate Kappenmann, schlägt im Auftrag des Vorstands der Mitgliederversammlung vor, analog den Vorjahren, den Mitgliedern des Vorstandes eine Ehrenamtsvergütung für das Jahr 2022 zu gewähren. Die Ehrenamtsvergütung soll sich von 250 € auf 300 € pro Vorstandsmitglied erhöhen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen (i.W. Zulässigkeit lt. Satzung sowie finanzielle Leistungsfähigkeit) sind gegeben. Die MV stimmt nach kurzer Aussprache der vorgeschlagenen Ehrenamtsvergütung, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, mit einer Gegenstimme, zu.

11.2 Workshops zu einem Neustart der KF-PW in 2023

Klaus Schäfer stellt den Antrag, dass die Mitglieder der KF-PW zu einem oder mehreren Workshops im Januar und ggf. Februar eingeladen werden, mit dem Ziel, unter Moderation des Diözesanverbandes, Wege zu einem Neustart der KF-PW zu finden. Klaus Schäfer wird dazu Termine beim Verband eruieren, die dann der KF-PW vorgeschlagen werden. Durch persönliche Ansprache von möglichst vielen Mitgliedern sollte die grundsätzliche Haltung zu einem Neustart erfragt werden. Als Treiber der persönlichen Ansprache stellen sich Heinz Beuter und Jürgen Günter zur Verfügung.

11.3 Mittelverwendung der KF-PW in 2023

Klaus Schäfer stellt den Antrag, im kommenden Jahr die Mittel der KF-PW zur Verbesserung der technischen Ausstattung und zu lokalen Veranstaltungen zu verwenden, auch um neue Mitglieder zu gewinnen. Dieser Antrag wird nicht weiter verfolgt, da b.a.w. kein geschäftsführender Vorstand amtiert, der derartige Beschlüsse ausführen kann.

11.4 Kolpingfahrt 2023 nach Altötting, zusammen mit der KF-Görlitz

Reinhold Rampf stellt den Antrag, den Bus für die Pfingstausfahrt 2023 aus Mitteln der KF-PW zu finanzieren (Kosten ca. 2.500 €). Auch dieser Antrag kann letztlich mit Blick auf den fehlenden Vorstand und der Weiterentwicklung der KF-PW derzeit nicht weiter verfolgt werden. Nach Diskussion im Gremium ist auch festzustellen, dass aus steuerlichen Gründen eine Finanzierung einer i. W. geselligen Veranstaltung durch einen gemeinnützigen Verein, nicht gestattet ist und daher ggf. zu einem Verlust der Gemeinnützigkeit führen kann. Die Finanzverwaltung in Baden-Württemberg toleriert

letztlich nur einen Zuschuss von ca. 60 € p.a. pro Mitglied für derartige
Veranstaltungen.

TOP 12: Verschiedenes

Marianne Franke informiert, dass sie wieder eine größere Menge an Alt-Briefmarken zur
Ablieferung nach Köln eingesammelt hat.

Plochingen, den 13. Dezember 2022

Für das Protokoll :
Hansdieter Ruth

Stellvertretender Vorsitzende
Thomas Hübner